Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik: VPK = Mensuration,

photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) =

Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 92 (1994)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einzelnen Voten hervor, dass Regeln zum Detaillierungsgrad gewünscht werden, die sich am Kundenbedürfnis orientieren. Gegen 17.00 Uhr wurde die Tagung unter Verdankung des Einsatzes der beiden Instruktoren Odermatt und Abry beendet.

(Interessenten können die Tagungsunterlagen zum Preis von Fr. 30.— nachbeziehen bei Ueli Meyer, Winkelgasse 892, 5503 Schafisheim.)

Thomas Küng

Bewältigung anfallender Aufgaben, verstärkt in die Ausbildung von Vermessungsingenieuren eingebaut werden. Dazu wird das in der Umfrage mit grosser Zustimmung bedachte Fächerspektrum mit seinen Grundlagen im Pflichtstudium verstärkt. In den letzten beiden Studiensemestern kann «Geo-Informatik» in Kombination mit einem der Bereiche «Ingenieurvermessung», «Liegenschaftskataster und Planung» oder «Photogrammetrie» als Vertiefung gewählt werden. Zusammen mit einschlägigen Wahlpflichtkursen, die während der praktischen Studiensemester laufen, bieten sich den Studierenden Möglichkeiten, eine breite Ausbildung als

Geo-Informatiker mit vermessungstechnischem Hintergrund zu erhalten.

Der Fachbereichsrat des Studienganges Vermessungswesen der FHT Stuttgart hat einstimmig beschlossen, den Studiengang mit Inkrafttreten einer neuen Studien- und Prüfungsordnung in «Vermessung und Geoinformatik» umzubenennen. Es werden dadurch langfristig breitere Berufsmöglichkeiten der Absolventen und eine grössere Attraktivität des Studienganges erwartet.

(Auszug aus: Zeitschrift für Vermessungswesen ZfV 10/1993.)

R. Kettemann

Mitteilungen Communications

GIS: eigenes Studium oder Integration?

Studienplanreform an der FHT Stuttgart

An der FHT Stuttgart und ihren Vorgängereinrichtungen werden seit über 125 Jahren Vermessungsfachleute ausgebildet. Im Frühjahr 1992 war der Fachbereich Vermessungswesen dabei, seine Studien- und Prüfungsordnung zu überarbeiten. Hierbei wurde ein Wahlblock «Geo-Informatik» im Vertiefungsbereich eingeplant. Zur selben Zeit entstanden im Fachbereich Mathematik Überlegungen zu einer Ausweitung in Richtung Geo-Informatik und Bildverarbeitung. In fachbereichsübergreifenden Gesprächen kristallisierte sich die Weiterverfolgung der Geo-Informatik durch den Fachbereich Vermessungswesen heraus. Es wurde ein Fragebogen zum geplanten Studiengang Geo-Informatik entwickelt und damit Ende 1992 eine bundesweite Umfrage gestartet.

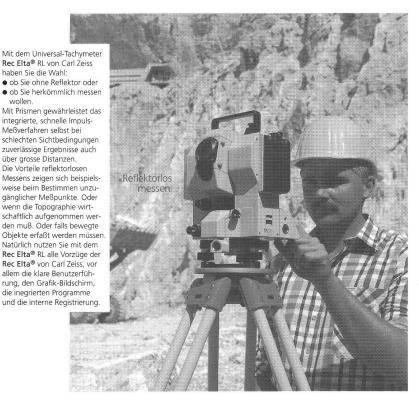
Die Ergebnisse der Umfrage und die in vielen Gesprächen eingegangenen Bedenken und Anregungen wurden im Kollegenkreis eingehend diskutiert. Bedacht wurde dabei vor allem die bei Berufskollegen befürchtete Konkurrenz zum Vermessungsingenieur, dem bisherigen «Spezialisten» für raumbezogene Daten. Es kam vielfach die Äusserung, wir als Vermessungsfachleute würden mit dem Geo-Informatiker berufliche Konkurrenten fördern beziehungsweise schaffen.

Andererseits wird der Bedarf an Absolventen gesehen, welche den Bereich «raumbezogene Daten» über deren Gewinnung und Erstpräsentation hinaus fundiert abdecken. Das Ergebnis der Umfrage zeigt, dass es Tätigkeitsfelder gibt, in denen die Geo-Informatiker gesucht werden. Inwieweit dort ein reiner Vermessungsingenieur durch seine Berufsbezeichnung Nachteile gegenüber Absolventen ander Geowissenschaften hat, kann nicht verifiziert werden. Kartographen und Geographen werden von solchen Arbeitgebern häufiger als gewünschte Mitarbeiter genannt als Vermessungsingenieure.

Unter Abwägung aller Gesichtspunkte wird die FHT Stuttgart den Aufbau eines eigenständigen Studienganges nicht weiter verfolgen. Geo-Informatik soll, als Hilfsmittel zur

Zwei Meß-Alternativen, ein Meßinstrument:

Das neue Rec Elta® RL.



Wir würden mit Ihnen gern über die vielen weiteren Einsatzmöglichkeiten des Rec Elta® RL sprechen. Rufen Sie uns bitte an oder faxen Sie.



Geo Astor AG

Zürichstrasse 61 8840 Einsiedeln Tel. 055/53 82 76 Fax 055/53 66 88

Vermessung mit Carl Zeiss. Einfach genau.